

Seltsames Surren über Holzhandel: Hier wird aus der Luft gefilmt

Ein Freitag im Sommer, ein ganz normaler Tag, ein wenig Wind, die Sonne scheint und es ist gute 28 Grad warm. Aus der Halle eines Bargtheider Holzhandels ist ein Surren zu vernehmen. Dann schwebt ein etwa ein Meter breites Flugobjekt zwischen Holzstapeln hindurch. Spionage? Gar eine fliegende Untertasse?



Dimitri Knoll mit Frau Marina beim Steuern des selbstgebauten Fluggerätes. (Foto: Finn Fischer)

Das Raum-Fahrt-Team (von links): Marina Knoll, Mira Focke und Dimitri Knoll. Keine Sorge. Die zunächst seltsame Sichtung ist durchaus irdischen Ursprungs – und hat auch nichts mit NSA oder CIA zu tun.

Hier wird ein Film gedreht: die Firma Raum-fahrt.tv aus Kiel und ihre Mitarbeiter Dimitri Knoll, der der Pilot des aufregenden Fluggerätes ist, seine Frau Marina, der „Camera-operator“ und die Inhaberin Mira Focke, die Regie und Drehbuch führt, drehen einen Image Film für Firma Gaycken. Und das auch eben mit einer beeindruckenden und futuristisch anmutenden Film Drohne.



© Stormarnlive: Das ONLINE-NEWSPORTAL für den Kreis Stormarn | Gestaltung: GavickPro | vom 20. Juni 2014 | Text: Sören Clausen

„Sie ist komplett selbst gebaut, bist auf die Elektronik-Elemente“, sagt Dimitri Knoll und steckt einen der großen Akkus an das Ladegerät. „Sie kann gute 10 Minuten fliegen mit einer Ladung. Und man muss aufpassen, dass sie ja auch noch wieder runter muss“, sagt der gebürtige Kasache und grinst breit. „Deshalb haben wir eine Ladeanzeige per Funk eingebaut, die 1 Minute 30 Rest-Leistung anzeigt. Damit kommen wir auch aus großer Höhe wieder auf den Boden.“

Ob schon mal ein Unfall passiert ist? „Nein“, sagt Knoll. „Das haben wir glücklicher Weise noch nicht gehabt. Aber bei 12.000 Euro gehen wir auch kaum Risiko ein. Auch wenn die Oktokopter bis Windstärke 5 sicher fliegen kann.“

Im Holzmarkt werden auch Szenen gedreht, wie z.B. eine Beratung oder das Sortiment. Befreundete Handwerker bekommen einfach einen Pulli an und spielen hier und dort Angestellte. Denn der Betrieb muss ja weiter gehen. Und selbst der Inhaber der Holzhandlung Detlef Gaycken springt auch ein paar mal als Komparse ein, er findet das alles total spektakulär. Und ein Pärchen aus Bargteheide mit Kind und Hund spielt eine Familie.

Dann dreht die Drohne noch ein paar Runden über den Verladeplatz und dreht das Treiben aus großer



Das Team um Raum-Fahrt.tv Inhaberin Mira Focke (mitte) Dimitri Knoll mit Frau Marina und der „Oktokopter“ (Foto: Finn Fischer)

Höhe. Das Gabelstapler-Ballett hat der Chef auch noch nie von oben gesehen. Und sogar innerhalb von Räumen und den Hallen fliegen Dimitri Knoll und seine Frau mit präzisiertem Auge.

Irgendwann ist dann so etwa zwei bis drei Stunden Material im Kasten, und nach kurzer Sichtung befindet Mira Focke, dass sie sich nun an den Schnitt machen kann. Wir sind gespannt auf das Ergebnis, sagt Detlef Gaycken zum Abschluss. Den Film kann man etwa ab Mitte Juli auf der Gaycken-Website bewundern. Wer also noch nie eine Holzhandlung von oben gesehen hat, der kann das dann tun.



© Stormarnlive: Das ONLINE-NEWSPORTAL für den Kreis Stormarn | Gestaltung: GavickPro | vom 20. Juni 2014 | Text: Sören Clausen